

PREDIGTNACHBESPRECHUNG

Die bedingungslose Liebe des Vaters

Mark Erhard | 19.11.2023

20 So kehrte er zu seinem Vater nach Hause zurück. Er war noch weit entfernt, als sein Vater ihn kommen sah. Voller Liebe und Mitleid lief er seinem Sohn entgegen, schloss ihn in die Arme und küsste ihn. 21 Sein Sohn sagte zu ihm: ›Vater, ich habe gesündigt, gegen den Himmel und auch gegen dich, und bin es nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen.‹ 22 Aber sein Vater sagte zu den Dienern: ›Schnell! Bringt die besten Kleider im Haus und zieht sie ihm an. Holt einen Ring für seinen Finger und Sandalen für seine Füße. 23 Und schlachtet das Kalb, das wir im Stall gemästet haben, 24 denn mein Sohn hier war tot und ist ins Leben zurückgekehrt. Er war verloren, aber nun ist er wiedergefunden.‹ Und ein Freudenfest begann. – Lukas 15, 20 - 24

Die Liebe, die hier beschrieben ist, wirkt so gefährlich für den Vater. Der Sohn, der sich so stark gegen ihn gewandt hat und jederzeit wieder könnte, wird trotzdem so bedingungslos und begeistert aufgenommen.

Die Geschichte vom "Gebenden Baum" illustriert diese Liebe des Vaters nochmal auf eine andere Art- und Weise. Falls ihr die Predigt nicht gehört habt, erzählt euch die Geschichte vom "Gebenden Baum".

Philipper 2,7–8 "Er verzichtete auf alles; er nahm die niedrige Stellung eines Dieners an und wurde als Mensch geboren und als solcher erkannt. Er erniedrigte sich selbst und war gehorsam bis zum Tod, indem er wie ein Verbrecher am Kreuz starb."

- Wenn du darüber nachdenkst, dass Gott dich so liebt. Bis zur selbstaufgabe. Was macht das mit dir?
- Gibt es einen Teil in dir, der meint, dass er diese Liebe nicht verdient hat?
- Gibt es einen Teil in dir, der meint, dass er etwas tun oder sich noch verändern müsste um diese Liebe zu verdienen?

³⁸ Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von seiner Liebe trennen. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder unsere Ängste in der Gegenwart noch unsere Sorgen um die Zukunft, ja nicht einmal die Mächte der Hölle können uns von der Liebe Gottes trennen. ³⁹ Und wären wir hoch über dem Himmel oder befänden uns in den tiefsten Tiefen des Ozeans, nichts und niemand in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist. Römer 8, 38-39

RÜCKBLICK

- Welcher Gedanke hat dich besonders angesprochen und berührt?
- Was hat Gott durch die Predigt zu dir gesprochen?

WAS SAGT DIE BIBEL?

- Was spricht dich in diesen Bibelpassagen an?
- Wer spricht in diesen Stellen und in welche Umstände wird hineingesprochen?

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Wie geht es dir mit dem Thema der Predigt? Wie hast du dich gefühlt, nachdem du die Predigt gehört hast?
- Gibt es Bereiche, in denen es dir schwer fällt zu glauben oder zu fühlen, was du gehört hast?
- Ich bitte euch nicht, etwas zu **tun** nach dieser Predigt. Wer so geliebt ist, darf sich darüber freuen, dankbar und glücklich sein.